

Staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte

Weserschule

Konzeption

Sonnenweg 4
27318 Hoya
Tel. 04251 / 3436
Fax 04251 / 3274
weserschule@lebenshilfe-syke.de

Stand Juni 2015



Inhaltsverzeichnis

Gebäude/Gelände	Seite 3
Personenkreis/Auftrag	Seite 4
Musterstundenplan	Seite 5
Personelle Gegebenheiten	Seite 6
Betreuungszeiten/Fahrdienst	Seite 7
Einzugsbereich	Seite 8
Grundlagen des Lernens	Seite 9
Lernhintergründe	Seite 9
Klassenfahrten	Seite 11
Projektarbeit	Seite 12
Elternarbeit/Fortbildungen/QM	Seite 13

Gebäude/ Gelände

Das Gebäude der Tagesbildungsstätte Weserschule befindet sich im Sonnenweg 4 in 27318 Hoya. Dieses liegt am Ortsrand nahe dem Schulzentrum, deren Sporthalle von unseren Schülern genutzt wird. Auch der Innenstadtbereich mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten ist von den Schülern gut erreichbar.

Die staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte Weserschule in Hoya ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Syke gGmbH. Sie bietet 48 genehmigte Plätze, in der Schüler/-innen die Möglichkeit auf schulische Bildung, Förderung und Betreuung nach dem niedersächsischen Schulgesetz erhalten.

Wir verfügen über 6 Klassenräume, zu denen sich in unmittelbarer Nähe Sanitärräume befinden. Desweiteren gibt es einen Rhythmikraum, eine Schulaula, einen Snoezelenraum, einen Nassraum mit großem Warmbecken und Sprudelwanne, einen Werkraum, einen Raum für Physiotherapie und diverse Differenzierungsräume, in denen Unterricht und Therapien stattfinden.

Die Klassenräume sind großzügig ausgestattet und in jedem Klassenraum befindet sich eine Küchenzeile, so dass auch z.B. der Kochunterricht in den Klassen stattfinden kann. Außerdem hat fast jeder Klassenraum einen Differenzierungsraum, der für Aktivitäten genutzt werden kann. Durch eine Außentür in allen Klassenräumen gelangen die Schüler/-innen direkt auf das attraktiv ausgestaltete Außengelände der Einrichtung.

Personenkreis

Kinder und Jugendliche mit einem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung können auf Wunsch der Eltern ihre Schulpflicht in unserer Schule absolvieren. Voraussetzung hierfür ist die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes gemäß Runderlass des Kultusministeriums vom 1.2. 2005.

Auftrag

In der Tagesbildungsstätte Weserschule wird nach dem im niedersächsischen Schulgesetz verankerten Bildungsauftrag gearbeitet. Die Ziele und Inhalte des Unterrichts des Primar- und des Sekundar I-Bereiches werden in Orientierung an das Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und auf der Grundlage von individuellen Förderplänen festgelegt.

Die Weserschule ist eine Ganztageseinrichtung in der die Schüler/-innen ihre 12-jährige Schulpflicht erfüllen können. Die Schüler/-innen werden ihrem Lern- und Entwicklungsstand entsprechend in den folgenden sieben Bereichen des Kerncurriculums für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unterrichtet und gefördert:

- . Deutsch und Kommunikation
- . Mathematik und Wahrnehmung
- . Gestalten
- . Musik
- . Sport und Bewegung
- . Hauswirtschaft
- . Sachunterricht

Der Unterricht in der Weserschule hat zum pädagogischen Ziel, ein Lernumfeld zu gestalten, in dem die Schüler/-innen ihre Persönlichkeit entfalten und eine größtmögliche Eigenständigkeit erreichen können.

Musterstundenplan der Weserschule Tagesbildungsstätte in Hoya

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.30 Ankunft, Klassenstunde und Tagesplanung				
8.30 – 9.15 Arbeitsgemeinschaften Kulturtechniken Wahrnehmung/Mathematik	8.30-9.15 Arbeitsgemeinschaften Kulturtechniken Kommunikation/Deutsch	8.30 – 9.15 Klassenunterricht Kulturtechniken Kommunikation/Deutsch	8.30 – 9.15 Arbeitsgemeinschaften Kulturtechniken Wahrnehmung/Mathematik	8.30-9.15 Arbeitsgemeinschaften Kulturtechniken Kommunikation/Deutsch
9.15 – 10.15 Frühstück, Ämter laut Plan, Pause			9.15 -10.15 Frühstück, Ämter laut Plan, Pause	
10.15 – 10.45 Klassenunterricht Kulturtechniken Kommunikation/Deutsch	10.15 – 10.45 Klassenunterricht Kulturtechniken Wahrnehmung/Mathematik	9.15-10.45 Frühstücksprojekt	10.15 – 10.45 Klassenunterricht Kulturtechniken Kommunikation/Deutsch	10.00 – 11.45 Klassenunterricht Kochen
10.45 – 11.45 Arbeitsgemeinschaft Sport	10.45 – 11.45 Arbeitsgemeinschaften: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Psychomotorik • Konstruieren • Backen und Naschen • Körperwahrnehmung • Verkehrserziehung 	10.45 – 11.45 Klassenunterricht Kulturtechniken Wahrnehmung/Mathematik	10.00 – 11.45 Arbeitsgemeinschaften: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Musik • Mensch u. Umwelt • Werken mit Holz • Kunst • Tanz • Snoezelen 	
11.45 – 12.45 Mittagessen, Ämter laut Plan				
12.45 – 13.15 Hausaufgabenbetreuung 13.45 Pause laut Pausenplan			12.45 – 13.15 Hausaufgabenbetreuung 13.15 – 13.45 Pause	
13.45 – 15.00 Klassenunterricht Sachunterricht	13.45 – 15.00 Klassenunterricht Gestalten		13.45 – 15.00 Klassenunterricht Musik	
15.00 – 15.30 Vesper und Tagesabschluss			15.00 – 15.30 Vesper und Tagesabschluss	

Im Sekundarbereich II, unserer Abschlussstufe, wird nach den im niedersächsischen Schulgesetz verankerten Rahmenrichtlinien Abschlussstufe für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung gearbeitet. Die Inhalte und Ziele der Rahmenrichtlinien sind die intensive Vorbereitung auf die Arbeitswelt und die Heranführung an das Erwachsenwerden.

Personelle Gegebenheiten

In den Klassen, die wir möglichst altersspezifisch zusammenstellen, werden die Schüler/-innen von je einer Klassenleitung und ein bzw. zwei pädagogischen Fachkräften unterrichtet. Außerdem werden zur Unterstützung Praktikant/innen und Absolvent/-innen eines freiwilligen sozialen Jahres eingesetzt.

Wir arbeiten mit Logopäden, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten aus niedergelassenen Praxen zusammen, die in unsere Einrichtung kommen und Schüler/-innen behandeln, bei denen die Therapien ärztlich verordnet sind und über die Krankenkassen abgerechnet werden.

Als zusätzliches Angebot in unserer Einrichtung bieten wir den Schüler/-innen die Möglichkeit des therapeutischen Reitens an.

Unser Team setzt sich aus Mitarbeiter/-innen mit den folgenden beruflichen Qualifikationen zusammen:

- Diplom Sozialpädagogen/-innen
- Diplom Behindertenpädagogen/-innen
- Heilpädagogen/-innen
- Lehrer/-innen
- Erzieher/-innen
- Kinderpfleger/-innen
- Sozialassistenten/-innen
- Gruppenhilfskräfte
- Praktikanten/-innen
- Freiwillige soziale Helfer/-innen
- Krankengymnasten/-innen

Im begleitenden Dienst beschäftigt die Weserschule außerdem eine Hauswirtschaftsleiterin, einen Hausmeister, Küchenhilfen, Reinigungskräfte und Busfahrer/-innen.

Betreuungszeiten:

Wir haben Mo, Di und Do von 8:00- 15:30 Uhr
Mi und Fr von 8:00- 13:00 Uhr geöffnet.

30 Tage im Jahr ist unsere Schule geschlossen. In den niedersächsischen Schulferien bieten wir außerhalb unserer Schließungszeiten eine Bedarfsbetreuung an.

Fahrdienst

Die Schüler/-innen werden mit den Bussen der Lebenshilfe vom Wohnort abgeholt und zurückgebracht.



Einzugsbereich

Der Einzugsbereich der Tagesbildungsstätte Weserschule in Hoya ist auf folgender Karte gekennzeichnet:



Unser Einzugsgebiet umfasst den nördlichen Landkreis Nienburg, den östlichen Teil des Landkreises Diepholz und angrenzende Randgebiete des Landkreises Verden.

Die Lernhintergründe unseres Unterrichts

Grundlagen des Lernens

Durch das handelnde Lernen im lebenspraktischen Bereich bieten sich den Schülern vielseitige Lernvoraussetzungen.

Durch eigene Motivation sind die Schüler/-innen interessiert daran, zu experimentieren und zielgerichtet zu handeln, es bieten sich individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Jede Schwierigkeit, die überwunden werden muss, erweitert Handlungspläne und differenziert Strukturen.

Die Schüler/-innen haben die Möglichkeit, sich gemäß ihres individuellen Lerntempos mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen und sich zu entfalten.

Lernhintergründe

Selbständigkeit

Die Schüler/-innen können durch die handelnde Auseinandersetzung im Alltag ihre Lebenspraxis wahrnehmen, entwickeln und erweitern



Entwicklung der eigenen Persönlichkeit

Die Lernenden bestimmen ihr Vorhaben selbst und können sich gemäß ihrer individuellen Fähigkeiten in den Alltag einbringen



Soziale Kompetenz

Durch das Miteinander der Schüler/-innen wird die Kompromissfähigkeit und Zusammenarbeit gefordert und gefördert



Klassenfahrten

Alle Klassen unserer Schule führen regelmäßig Klassenfahrten durch. Nach Maßgabe des Kostenträgers dauern die Fahrten 7 - 12 Tage. Die Organisation und Durchführung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Klassenteams und berücksichtigt die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmer/-innen. Diese etwas andere Art des Unterrichts ermöglicht das Kennenlernen anderer Tagesstrukturen und stärkt natürlich auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassen.

Projektwochen

In den Projektwochen arbeiten alle Schüler/-innen der Weserschule gemeinsam an einem Projekt (z.B. Zirkus) oder parallel an mehreren Projekten (z.B. Arbeiten auf dem Aussengelände, Verschönerung der Schule). Die Projektwochen finden nach Bedarf statt, zur Weiterführung des Unterrichts in praktischen Tätigkeiten.

Projektwoche Schulverschönerung

Alle Schüler/-innen und Kollegen beim gemeinsamen Frühjahrsputz im Haus und auf dem Außengelände



Zirkusprojekt

Vier Tage lang studierten die Schüler/-innen intensiv kleine Übungen ein, dann fand die öffentliche Aufführung vor geladenen Gästen statt.



Elternarbeit

Wir messen der Elternarbeit größte Bedeutung bei. Bereits vor der Anmeldung ihres Kindes erhalten sie umfassende Beratung, das Angebot einer Hospitation und gegebenenfalls Hilfe bei den Formalitäten. Bei vielen festlichen Anlässen werden selbstverständlich auch die Eltern eingeladen, so beispielsweise zu den Einschulungs- und Abschlussfeiern. Weiterhin gehören zum Angebot unserer Elternarbeit die Elternsprechtage mit der Möglichkeit für Einzelgespräche, sowie die regelmäßig stattfindenden Elternabende auf denen die Klassen- sowie die Schulelternvertreter/innen gewählt werden. Darüber hinaus besteht natürlich immer die Möglichkeit, bei aktuellen Anlässen, Gesprächstermine mit uns zu vereinbaren. Neben diesen vielfältigen Angeboten organisieren wir auch Info-Veranstaltungen für Eltern und wir laden zu Klassen- und Schulfesten ein.

Fortbildung

Einmal im Jahr finden für das Kollegium interne Fortbildungen und Teamtage statt. Nach Vorgabe der jährlich zu erstellenden Fortbildungsplanung nehmen die Mitarbeiter/-innen auch an externen Seminaren und Fachtagungen teil, deren Inhalte und Ergebnisse sie als Multiplikatoren an das Kollegium weiter geben.

Qualitätsmanagement

Die Tagesbildungsstätte Weserschule ist seit dem Jahr 2007 nach der DIN EN ISO 9001:2000ff als Bildungs- und Fördereinrichtung zertifiziert. Das Qualitätsmanagementsystem der Lebenshilfe Syke wird jährlich überwacht, alle drei Jahre findet ein Rezertifizierungsaudit statt, das über die weitere Vergabe des Zertifikats entscheidet.